



## **Gemeindeversammlung vom 27. November 2024**

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

### **Budget 2025**

#### **Ausgangslage**

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2025 geprüft und hat folgende finanzpolitische Bemerkungen:

- Gemäss dem vorliegenden Budget wird ein Aufwandüberschuss von rund 2.36 Mio. CHF prognostiziert. Damit liegt das Jahresergebnis rund 3.6 Mio. CHF tiefer als das Vorjahresbudget.
- Die Ausgaben fallen höher aus, was insbesondere auf höhere Kosten in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Asylwesen und Schule zurückzuführen ist, die nicht vermeidbar sind. Die Abschreibungen fallen im Budget 2025 um rund 700'000 CHF höher aus als im Vorjahr, was auf die steigende Investitionstätigkeit zurückzuführen ist, einer Entwicklung, die noch länger anhalten wird.
- Die Steuereinnahmen werden tiefer budgetiert als im Vorjahr, was nicht vollständig durch die höheren Staatsbeiträge und den Beitrag aus dem Finanzausgleich kompensiert werden kann.
- Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen fallen im aktuellen Budget mit 22.6 Mio. CHF um 109% (+11.8 Mio. CHF) höher aus als im Vorjahresbudget. Hierbei fallen insbesondere folgende Investitionen ins Gewicht:
  - o Ausführung provisorische Schulraumbauten Benglen: 3.45 Mio. CHF
  - o ARA Abwärmenutzung, Unterdorf FW: 3.5 Mio. CHF
  - o Projektierung Gemeindehaus: 1.0 Mio. CHF
  - o Neubau und Sanierung SH Bommern, Wettbewerb: 1.0 Mio. CHF
  - o Asylunterkunft 1.28 Mio. CHF
  - o Projektierung BHKW Pfaffhausen: 450'000 CHF
  - o Benglen, Lehrschwimmbecken und Turnhalle Gesamtsanierung 350'000 CHF
  - o Auffallend ist zudem ein Investitionskostenbeitrag von 190'000 CHF an den Tennisclub Fällanden für die Sanierung der Tennisplätze
- Der Finanzplan sieht für den Planungszeitraum eine deutliche Zunahme der Investitionstätigkeit voraus. Im Verwaltungsvermögen sind bis 2028 Investitionen in der Höhe von 175 Mio. CHF geplant (davon 128 Mio. CHF im Steuerhaushalt).
- Die Erträge aus betrieblicher Tätigkeit und der Abbau des Vermögens reichen nicht aus, um diese grossen Summen zu decken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Durchschnitt über die Planperiode bei sehr tiefen 15%.

- Es ist vorgesehen, dass in den kommenden fünf Jahren die Schulden um 146 Mio. CHF steigen werden, was zu einer deutlich höheren Zinsbelastung führen wird.
- Aus dem Nettovermögen von rund 30 Mio. CHF im Jahr 2024 wird bis zum Ende des Planungszeitraums eine Nettoschuld in Höhe von rund 115 Mio. CHF. Dies entspricht einer Verschuldung von rund 11'000 CHF pro Einwohner.
- Die RPK hat bereits im Hinblick auf das Budget 2023 von einer Steuersenkung abgeraten. Durch die umgesetzte Senkung des Steuersatzes um 4% entgehen der Gemeinde Einnahmen in Höhe von rund 1.4 Mio. CHF jährlich. Diese hätten dem Rückgang des Nettovermögens und dem Anstieg der Verschuldung entgegenwirken können.
- Der Finanzplan geht davon aus, dass eine Steuererhöhung um sechs Prozentpunkte per Budget 2026 unausweichlich sein wird, um die Vorgaben der Schuldenbremse zu erfüllen. Die RPK ist der Ansicht, dass bereits ab 2025 eine Steuererhöhung vorgenommen werden muss. Es werden dringend zusätzliche Einnahmen benötigt, um die höheren Investitionen zu finanzieren und der steigenden Verschuldung entgegenzuwirken. Es ist absehbar, dass eine Steuererhöhung nicht reichen wird und dass weitere Steuererhöhungen nötig sein werden, um das sich erneut abzeichnende strukturelle Defizit der Gemeinde auszugleichen.
- Zudem sind sämtliche Investitionen hinsichtlich ihrer Notwendigkeit und Effizienz zu prüfen. Es muss konsequent nach kosteneffizienten Lösungen gesucht werden, weniger dringliche Investitionen sind aufzuschieben und wünschenswerte, aber nicht notwendige Investitionen sind zu streichen.
- Der Gemeinderat plant, für den Tennisclub Fällanden eine Investition in die Tennisanlage in der Höhe von CHF 190'000.00 zu tätigen. Bereits im Jahre 2019 erhielt der Tennisclub Fällanden ein Darlehen in der Höhe von CHF 160'000.00 für die Erneuerung der Beläge sowie die Errichtung einer Flutlichtanlage. Der Bestand dieses Darlehens per 31. Dezember 2022 betrug immer noch CHF 156'672.85. Ob mit einer Rückzahlung dieses Darlehens durch den Tennisclub Fällanden gerechnet werden kann, kann gemäss Information des Gemeinderats per dato nicht beurteilt werden. Das Darlehen müsste abgeschrieben werden, sollte der Tennisclub Fällanden nicht in der Lage sein, dieses zurückzuzahlen. Da der Gemeinderat nicht einmal die Rückführung des Darlehens abschätzen kann, vertritt die RPK die Meinung, dass keine weiteren Investitionen zu Lasten der Steuerzahler in die Infrastruktur des Tennisclubs Fällanden zu tätigen sind, deren Platz bereits vor fünf Jahren saniert wurde. Sie beantragt deshalb die Streichung des Investitionsbeitrags an den Tennisclub Fällanden.

**Antrag und Empfehlung:**

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung das Budget 2024 zu genehmigen.

Sie beantragt jedoch folgende Änderung:

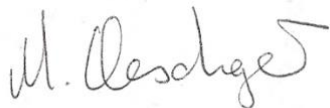
- Der Investitionsbeitrag an den Tennisclub Fällanden (Pos. 1.5121.5660.01) in Höhe von 190'000 CHF ist zu streichen.

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung den Steuerfuss für das Jahr 2025 auf 105% zu erhöhen.

Für die Rechnungsprüfungskommission

Fällanden 5. Oktober 2024

Der Präsident



Martin Oeschger

Der Aktuar



Daniel Lienhard

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

### 1 Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Fällanden in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 10.09.2024 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr.	84'208'400.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr.	48'253'300.00
	<b>Zu deckender Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>35'955'100.00</b>
<b>Investitionsrechnung</b> <b>Verwaltungsvermögen</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	23'525'400.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	921'700.00
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>22'603'700.00</b>
<b>Investitionsrechnung</b> <b>Finanzvermögen</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	500'000.00
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	428'700.00
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>71'300.00</b>

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Fällanden finanzrechtlich zulässig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu entsprechenden Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, den Investitionsbetrag Pos. 1.5121.5660.01 zu streichen. Ansonsten beantragt sie der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Fällanden des Gemeinderats zu genehmigen.

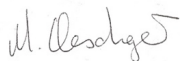
### 2 Antrag zum Steuerfuss

<b>Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)</b>	<b>Fr.</b>	<b>33'939'394.00</b>	
<b>Steuerfuss</b>		<b>105%</b>	
<b>Erfolgsrechnung</b>	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	35'955'100.00
	Steuerertrag bei 99%	Fr.	35'636'363.70
	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>-318'736.30</b>

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2025 auf 105 % (Vorjahr 99 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8117 Fällanden, 10.10.2024  
Rechnungsprüfungskommission Fällanden



Martin Oeschger  
Präsident



Daniel Lienhard  
Aktuar